

Bauer, Stefan, *Polisbild und Demokratieverständnis in Jacob Burckhardts „Griechischer Kulturgeschichte“*, Beiträge zu Jacob Burckhardt, Bd. 3, Basel (Schwabe & Co AG) 2001

Dieses aus einer Aachener Magisterarbeit entstandene Buch bringt wertvolle Hinweise zu unserem Burckhardtbild. Bauers Ziel ist es, „Burckhardts Polisbild und Demokratieverständnis textimmanent und mit Hilfe seiner Biographie zu rekonstruieren sowie in Vergleichen mit moderner Forschung zu diskutieren“.

Als Ergebnis dieser Arbeit gilt es festzuhalten, dass Burckhardt kein Polisideal hatte; denn gerade in seinen späteren Jahren wurde er immer mehr historischer Skeptiker und Pessimist.

Eine reichhaltige Bibliographie und 680 (!) z. T. ausführliche Fußnoten stützen Bauers Thesen und ermöglichen eine noch tiefergehende Beschäftigung mit Einzelthemen.

Aus den vielen Ausschnitten aus Burckhardts Briefen lässt sich ein aussagekräftiges Bild eines sehr bedeutenden Altertumswissenschaftlers gewinnen.

Durch Bauers fächerübergreifenden Ansatz, die Einflüsse der Politik zu Burckhardts Zeit auf dessen Verständnis der antiken Demokratie zu untersuchen, wird dieses Buch zu einer lohnenden Lektüre nicht nur für Altphilologen und Althistoriker.

Aus der großen Zahl von CD-ROMs zu antiken Themen sei auf folgende hingewiesen:

*Platon im Kontext PLUS. Griechisch-deutsche Parallelausgabe*, Windows-CD, Karsten Worm InfoSoftware Verlag, Berlin 2000

Der griechische Text aller Dialoge Platons basiert auf der Oxford-Ausgabe, der deutsche Text auf der Übersetzung von F. Schleiermacher.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, für die Sommerferien und Ihre Arbeit im kommenden Schuljahr wünsche ich Ihnen das Allerbeste.

Mit freundlichen Grüßen  
i. A.

Dr. Stephan Brenner, OStR